

# Heinrich von Herzogenberg

Sechs Lieder op.10  
für gemischten Chor (S<sup>A</sup>TB)

Internationale Her  
heraus  
Carus-Verlag  
naft  
ad Klek

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

# 1. Er ist's

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900), op. 10

Text: Eduard Mörike (1804–1875)

**Leicht, nicht schnell**

Sopran  
Früh-ling lässt sein blau - es Band wie - der flat - tern durch die Lüf - te,

Alt  
Früh-ling lässt sein blau - es Band wie - der flat - tern durch die Lüf - te,

Tenor  
Früh-ling lässt sein blau - der

Bass  
Früh-ling lässt sein

5  
wie - der flat - tern durch die Lüf - te! Sü - an - te strei - fen

wie - der flat - tern durch die Lüf - te! an - te Duf - te strei - fen

flat - tern durch die Lüf - wohl - be - kann - te Duf - te strei - fen

flat - tern durch üf - ße wohl - be - kann - te Duf - te strei - fen

9  
ah - nung - voll das Land! Veil - chen träu - men schon, Veil - chen träu - men

ah - nung - voll das Land! Veil - chen träu - men schon, Veil - chen träu - men

ah - nung - voll das Land! Veil - chen träu - men schon, Veil - chen träu - men

ah - nung - voll das Land! Veil - chen träu - men schon, Veil - chen träu - men

14

*p* schon, wol-len bal - de, bal - de kom-men! *ppp* Horch, von fer - ne ein lei - ser *rit.*

*p* schon, wol-len bal - de, bal - de kom-men! *ppp* Horch, von fer - ne ein lei - ser *rit.*

*p* schon, wol-len bal - de, bal - de, bal - de kom-men! *ppp* Horch, von fer - ne ein lei - ser Har-fen-ton! *rit.*

*p* schon, wol-len bal - de, bal - de kom-men! *ppp* Horch, von fer - ne ein lei - ser Hr -

19 *a tempo*

*f* Har - fen-ton! Früh-ling, Früh-ling, ja — du bist's, dich hab

*f* Har - fen-ton! Früh-ling, Früh-ling, ja — du bist's, dich

*f* Früh - ling, Früh - ling, ja du Früh-ling, ja — du bist's, dich

*f* Früh - ling, Früh - ling, ja — du bist's Früh-ling, Früh-ling, ja — du bist's, dich

24 *pp*

Dich Früh - ling, ja du bist's!

*pp* - nom - men! Früh - ling, ja du bist's!

*pp* ch ver - nom - men! Früh - ling, ja du bist's!

*pp* hab ich ver - nom - men! Früh - ling, ja du bist's!

## 2. Entlaubet ist der Walde

Text: Volkslied

Mäßig

Ent - lau - bet ist \_ der Wal - de gen die - sen Win - ter kalt, be - rau - bet werd ich

Ent - lau - bet ist \_ der Wal - de gen die - sen Win - ter kalt, be - rau - bet werd ich

Ent - lau - bet ist der Wal - de gen die - sen Win - ter kalt, be - rau - bet werd ich

Ent - lau - bet ist \_ der Wal - de gen die - sen Win - ter kalt, be - rau - bet werd ich

bal - de meus Lieb, das macht mich alt. Die Schön' muss mei - den, die

bal - de meus Lieb, das macht mich. Schön' muss mei - den, die

bal - de meus Lieb, das macht mich. Die Schön' muss mei - den, die

bal - de meus Lieb, das macht mich. Dass ich die Schön' muss mei - den, die

mir, die mir ge - fal - len tut, bringt mir manch - fäl - tig Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut!

mir, die mir ge - fal - len tut, bringt mir manch - fäl - tig Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut!

mir, die mir ge - fal - len tut, bringt mir manch - fäl - tig Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut!

mir, die mir ge - fal - len tut, bringt mir manch - fäl - tig Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut!

17

Lässt du mir nichts zur Let - ze, mein fei - nes blon - des Mai - de - lein, das mich die Weil er -

Lässt du mir nichts zur Let - ze, mein fei - nes blon - des Mai - de - lein, das mich die Weil er -

Lässt du mir nichts zur Let - ze, mein feins blond Mai - - - de - lein, das mich die Weil er -

Lässt du mir nichts zur Let - ze, mein fei - nes blon - des Mai - de - lein, das mich die Weil er -

22

get - ze, die ich von dir\_ muss sein? Die Hoff - nung nic. en, nach

get - ze, die ich von dir\_ muss sein? - nu - er - näh - ren, nach

get - ze, die\_ ich von dir\_ muss sein? . muss mich er - näh - ren, nach

get - ze, die ich von dir\_ mu. Hoff - nung muss mich er - näh - ren, nach

27

dir, nach Tu bald her - wie - der - keh - ren, die Zeit ist mir zu lang!

ich krank! Tu - bald her - wie - der - keh - ren, die Zeit ist mir zu lang!

n so werd ich krank! Tu bald her - wie - der - keh - ren, die Zeit ist mir zu lang!

dir, nach dir so werd ich krank! Tu bald her - wie - der - keh - ren, die Zeit ist mir zu lang!

# 3. Hüt du dich!

Text: Volkslied

**Rasch**  
*p.* Ich weiß ein Maid-lein weiß und fein, hüt — du dich, hüt — du dich! Es kann wohl falsch und  
*mf*  
*p.* Ich weiß ein Maid-lein weiß und fein, hüt — du dich, hüt — du dich! Es kann wohl falsch und  
*mf*  
*p.* Ich weiß ein Maid-lein weiß und fein, hüt — du dich, hüt — du dich! Es kann v und  
*mf*  
*p.* Ich weiß ein Maid-lein weiß und fein, hüt — du dich, hüt — du dich!

6  
*mf* freund - lich sein, hüt — du dich, hüt — du dich! v nar - ret dich, ver -  
*mf* freund - lich sein, hüt — du dich, hüt — dic. nicht, sie nar - ret dich, ver -  
*mf* freund - lich sein, hüt — du dich - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver -  
*mf* freund - lich sein, hüt — dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver -

11 *rit.*  
*mpo* trau ch. dich! Hüt — du dich, hüt — du dich! Sie hat zwei Äug - lein,  
*p* nar - ret dich! Hüt — du dich, hüt — du dich! Sie hat zwei Äug - lein,  
*p* ar nicht, sie nar - ret dich! Hüt — du dich, hüt — du dich! Sie hat zwei Äug - lein,  
*rit.* trau ihr nicht, sie nar - ret dich! Hüt — du dich, hüt — du dich! Sie hat zwei Äug - lein,

16

die sind blau, hüt du dich, hüt du dich! Sie wer - den dich ü - ber - zwerch an - schau, hüt

die sind blau, hüt du dich, hüt du dich! Sie wer - den dich ü - ber - zwerch an - schau, hüt

die sind blau, hüt du dich, hüt du dich! Sie wer - den dich ü - ber - zwerch an - schau, hüt

die sind blau, hüt du dich, hüt du dich! Sie wer - den dich ü - ber - zwerch an - schau, hüt

21

du dich, hüt du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau

du dich, hüt du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, v

du dich, hüt du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ve, at, sie rit.

du dich, hüt du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau

26

*a tempo*

nar - ret dich! Hüt du dich, hüt du dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hüt

nar - ret dich! Hüt du dich, hüt du dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hüt

nar - ret dich! Hüt du dich, hüt du dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hüt

nar - ret dich! Hüt du dich, hüt du dich! Sie hat ein licht - gold - farb - nes Haar, hüt

31

du dich! Und was sie red't, das ist nicht wahr, hüt du dich, hüt

du dich! Und was sie red't, das ist nicht wahr, hüt du dich, hüt

du dich, hüt du dich! Und was sie red't, das ist nicht wahr, hüt du dich, hüt

du dich, hüt du dich! Und was sie red't, das ist nicht wahr, hüt du dich, hüt

*a tempo*

36

du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich! Hüt

du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich! Hüt

du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich! Hüt

du dich! Ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar - ret dich! Hüt

41

du dich, hüt du dich! Sie gibt dir's Körb-lein fein ge-macht, hüt.

du dich, hüt du dich! Sie gibt dir's Körb-lein fein ge- at. hüt

du dich, hüt du dich! Sie gibt dir's Körb-lein du dich, hüt

du dich, hüt du dich! Sie gibt dir's Kr fein .üt du dich, hüt

46

du dich! Für ei - nen Narrn wi du dich, hüt du dich! Ver -

du dich! Für ei - ner Narrn , hüt du dich, hüt du dich! Ver -

du dich! Für ge-acht, hüt du dich, hüt du dich! Ver -

du dich! wirst du ge-acht, hüt du dich, hüt du dich! Ver -

51

- ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar-ret dich! Hüt du dich, hüt du dich!

, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar-ret dich! Hüt du dich, hüt du dich!

ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar-ret dich! Hüt du dich, hüt du dich!

trau ihr nicht, sie nar - ret dich, ver - trau ihr nicht, sie nar-ret dich! Hüt du dich, hüt du dich!



Um ein Wenden der Seiten bei der folgenden  
Nummer zu vermeiden, bleibt diese Seite frei

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

# 4. Nachtgesang

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Mäßig

*pp*  
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh, ü - ber al - len  
*pp*  
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh, ü - ber al - len  
*pp*  
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh, ü - ber al - len  
*pp*  
Ü - ber al - len Gip - feln ist Ruh, ü -

7  
Wip - feln spü-rest du kaum ei - nen Ha - nen Hauch!  
Wip - feln spü-rest du kaum ei - nen Hauch!  
Wip - feln spü-rest du kaum ei - nen Hauch!  
Wip - feln spü-rest du kaum ei - nen Hauch!

13  
*pp*  
schwei-gen im Wal - de, die Vög - - lein schwei-gen  
- lein schwei-gen im Wal - de, die Vög - - lein schwei-gen  
*pp*  
Die Vög - lein schwei-gen im Wal - de,  
*pp*  
Die Vög - lein

18 *zurückhaltend*

im Wal - de, schwei - gen, schwei - gen! War - te nur, bal - de

im Wal - de, schwei - gen! War - te nur, bal - de

schwei - gen! War - te nur, bal - de

*zurückhaltend*

schwei - gen im Wal - de, schwei - gen, schwei - gen! War - te nur, bal -

23 *p*

ru - hest du auch, ru - hest du auch! W -

ru - hest du auch, ru - hest du auch! ar nur,

ru - hest du auch, ru - hest - te nur,

ru - hest du auch, ru - au War - te nur,

29 *pp*

bal - de, du auch!

ru - hest du auch, du auch!

- - - de, bal - de ru - hest du auch!

bal - de, bal - de ru - hest du auch!

# 5. Der Kehraus

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857)

Etwas bewegt

Es fie - deln die Gei - gen, da tritt in den Rei - gen ein selt - sa - mer Gast. — Kennt

Es fie - deln die Gei - gen, da tritt in den Rei - gen ein selt - sa - mer Gast. Kennt

Es fie - deln die Gei - gen, da tritt in den Rei - gen ein selt - sa - mer Gast. — Kennt

Es fie - deln die Gei - gen, da tritt in den Rei - gen ein selt - sa - mer Gas<sup>t</sup> Kennt

kei - ner den Dür - ren! Ga - lant aus dem Schwir - ren die Braut - er sich fasst. Hebt

kei - ner den Dür - ren! Ga - lant aus dem Schwir - ren die er sich fasst. Hebt

kei - ner den Dür - ren! Ga - lant aus dem Schwir - re B. sich fasst. Hebt

kei - ner den Dür - ren! Ga - lant aus dem t sich fasst. Hebt

an sich zu schwen - ken in al - läu - lein im Kranz: „Euch kna - cken die

an sich zu schwen - ken ir al - . Das Fräü - lein im Kranz: „Euch kna - cken die

an sich zu schwer - len - ken. Das Fräü - lein im Kranz: „Euch

an sich zu s . n Ge - len - ken. Das Fräü - lein im Kranz:

ken die Bei - ne!“ - Bald ras - seln auch dei - ne! Frisch auf, spielt zum

kna - cken die Bei - ne!“ - Bald ras - seln auch dei - ne! Frisch auf, spielt zum

ken, euch kna - cken die Bei - ne!“ - Bald ras - seln auch dei - ne! Frisch auf, spielt zum

„Euch kna - cken die Bei - ne!“ - Bald ras - seln auch dei - ne! Frisch auf, spielt zum

26

Tanz! Die Sprö-de hin-term Fä-cher, der Ze-cher vom Be-cher, der Dich-ter so

Tanz! Die Sprö-de hin-term Fä-cher, der Ze-cher vom Be-cher, der Dich-ter so

Tanz, zum Tanz! Die Sprö-de hin-term Fä-cher, der Ze-cher vom Be-cher, der Dich-ter so

Tanz, zum Tanz! Die Sprö-de hin-term Fä-cher, der Ze-cher vom Be-cher, der Dich-ter so

33

lind — muss auch mit zum Tan-ze, dass die Lor-beern vom Kran-ze fli-

lind — muss auch mit zum Tan-ze, dass die Lor-beern vom Kran-

lind — muss auch mit zum Tan-ze, dass die Lor-beern vom zu gen im

lind — muss auch mit zum Tan-ze, dass die Lor-beern - gen im

39

Wind. So schnur-ret der Rei-gen zum Saal. n der präch-ti-gen Nacht. Die

Wind. So schnur-ret der Rei-gen zu at. schwei-gen der präch-ti-gen Nacht. Die

Wind. So schnur-ret der s ins Schwei-gen der präch-ti-gen Nacht.

Wind. So schnur-re Saal raus ins Schwei-gen der präch-ti-gen Nacht.

46

Kl' die Klän-ge ver-we-hen; die Häh-ne schon Krä-hen, da ver-

e we-hen, die Klän-ge ver-we-hen; die Häh-ne schon Krä-hen, da ver-

Die Klän-ge, die Klän-ge ver-we-hen; die Häh-ne schon Krä-hen, da ver-

Die Klän-ge ver-we-hen; die Häh-ne schon Krä-hen, da ver-

Mit Wärme

52

stie - ben sie sacht! So ging es vor - zei - ten und geht

stie - ben sie sacht! So ging es vor - zei - ten und geht

stie - ben sie sacht! So ging es vor - zei - ten und geht

stie - ben sie sacht! So ging es vor - zei - ten und geht

60

es noch heu - te und hö - rest du hell er - klir

es noch heu - te und hö - rest du hell

es noch heu - te und hö - rest du hell er - klir

es noch heu - te und hö - rest du hell er - klir

Langsamer

69

Rei - gen. Wer weiß gei - gen.

Rei - gen. em sie gei - gen.

Rei - gen. wem sie gei - gen.

Rei - gen. wem sie gei - gen.

78

Hü - sell!

ach, Ge - sell!

- te dich, Ge - sell!

Hü - - te dich, Ge - sell!

# 6. Frühlingsglaube

Text: Ludwig Uhland (1787–1862)

Zart, mit Empfindung

Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie  
 Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie  
 Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht,  
 Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht

schaf - fen an al - len En - den; o fri - scher Duft, o ner  
 schaf - fen an al - len, al - len En - den; o fri - scher Duft, Nun,  
 sie schaf - fen an al - len En - den; o fri - sch Klang! Nun,  
 schaf - fen an al - len En - den; o . . . er Klang!

ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun  
 ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun  
 ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun  
 nun, ar - mes Her - ze, sei nicht bang, nun  
 nun sei nicht bang, nun

en - den, al - les, al - les wen - - den. Die  
 es wen - den, al - les, al - les wen - - den. Die  
 al - les wen - den, al - les, al - les wen - - den. Die  
 muss sich al - les wen - den, al - les, al - les wen - - den. Die

18

Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch wer - den mag, das

Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch wer - den mag, das

Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch wer - den mag,

Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man weiß nicht, was noch wer - den mag, das

22

Blü - - hen will nicht en - den, es blüht das ferns - te, tiefs

Blü - hen will nicht, will nicht en - den, es blüht das ferns - te

das Blü - hen will nicht en - den, es blüht das e, al! Nun,

Blü - - hen will nicht en - den, es blüht das ferns - te Tal!

26

ar - mes Herz, ver - giss der Qual, nun

ar - mes Herz, ver - giss der Qual, nun

ar - mes Herz, ver - giss der Qual, nun

ar - mes Herz, ver - giss der Qual, nun

30

es wen - den, al - les, al - les wen - - den!

es wen - den, al - les, al - les wen - - den!

es wen - den, al - les, al - les wen - - den!

muss sich al - les wen - den, al - les, al - les wen - - den!